

**URGENT ACTION**

# UMWELTSCHÜTZER\_INNEN FREILASSEN!

## KAMBODSCHA

UA-Nr: **UA-073/2021** AI-Index: **ASA 23/4344/2021** Datum: **25. Juni 2021** – ar

Frau **LONG KUNTHEA**, 22 Jahre  
Frau **PHUON KEORAKSMEY**, 19 Jahre  
Herr **THUN RATHA**, 29 Jahre

Frau **SUN RATHA**, 26 Jahre  
Herr **LY CHANDARAVUTH**, 22 Jahre  
Herr **YIM LEANGHY**, 32 Jahre

**Sechs Aktivist\_innen der in Kambodscha bekannten Umweltorganisation *Mother Nature Cambodia* befinden sich derzeit aufgrund ihres friedlichen Einsatzes für den Umweltschutz und die Menschenrechte in Haft. Personen, die sich in Kambodscha für Umwelt- und Klimaschutz oder für die Rechte indigener Gemeinschaften einsetzen, sind Drohungen und Repressalien durch Behörden und Privatunternehmen ausgesetzt. Die inhaftierten Aktivist\_innen müssen umgehend und bedingungslos freigelassen werden.**

Sechs Aktivist\_innen der Umweltorganisation *Mother Nature Cambodia* (MNC) befinden sich lediglich aufgrund ihres friedlichen Einsatzes für den Umweltschutz in Haft. Long Kunthea, Phuon Keoraksmeay und Thun Ratha wurden im September 2020 festgenommen und inhaftiert, nachdem sie angekündigt hatten, einen friedlichen Marsch gegen die geplante Privatisierung des Boeung-Tamok-Sees abhalten zu wollen. Am 5. Mai 2021 wurden sie auf Grundlage der Paragraphen 494 und 495 des Strafgesetzbuches schuldig gesprochen und zu Haftstrafen zwischen 18 und 20 Monaten verurteilt. Sun Ratha, Ly Chandaravuth und Yim Leanghy wurden am 16. Juni festgenommen, während zwei von ihnen Untersuchungen zur Verschmutzung des Flusses Tonle Sap anstellten. Ihnen wird gemäß der Paragraphen 453 und 437 des Strafgesetzbuches „Verschwörung“ und „Beleidigung des Königs“ vorgeworfen – Anklagen, die mit bis zu zehn bzw. fünf Jahren Gefängnis geahndet werden können. Sie befinden sich derzeit in Untersuchungshaft.

Alle sechs Aktivist\_innen werden in überfüllten Zellen festgehalten. Die Haftbedingungen gefährden ihre Gesundheit, Sicherheit und Menschenrechte. Amnesty hat in der Vergangenheit wiederholt Besorgnis geäußert bezüglich Überbelegung, schlechter Haftbedingungen und Menschenrechtsverletzungen in kambodschanischen Gefängnissen. Jüngst gaben die Covid-19-Ansteckungsraten in vielen Gefängnissen Anlass zur Sorge.

Kambodscha verfügt über zahlreiche natürliche Ressourcen wie Regenwälder und Seen, deren Erhalt sowohl für den Schutz der Menschenrechte lokaler Gemeinschaften als auch im Kampf für Klimagerechtigkeit unverzichtbar ist. Die Bemühungen dieser jungen Menschenrechtsverteidiger\_innen sollten anerkannt und unterstützt statt kriminalisiert und bestraft werden. Long Kunthea, Phuon Keoraksmeay, Thun Ratha, Sun Ratha, Ly Chandaravuth und Yim Leanghy sind nur deshalb in Haft, weil sie friedlich ihre Rechte auf freie Meinungsäußerung, friedliche Versammlung und Vereinigungsfreiheit wahrgenommen haben. Sie müssen umgehend und bedingungslos freigelassen werden.

### HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Long Kunthea, Phuon Keoraksmeay und Thun Ratha befinden sich seit ihrer willkürlichen Festnahme im September 2020 in Phnom Penh in Haft. Im Mai 2021 wurden sie zu Gefängnisstrafen zwischen 18 und 20 Monaten verurteilt, weil sie gegen Pläne der Regierung protestieren wollten, einen See in der Hauptstadt Phnom Penh aufzufüllen und zu privatisieren. Die drei Aktivist\_innen wurden festgenommen, nachdem sie angekündigt hatten, mit zwei Personen friedlich zum Haus des Premierministers zu marschieren, um gegen die geplante Privatisierung des Boeung-Tamok-Sees zu protestieren. Long Kunthea und Phuon Keoraksmeay wurden gemäß den Paragraphen 494 und 495 des Strafgesetzbuches wegen „Anstiftung zu einer Straftat oder zur Störung der sozialen Ordnung“ zu 18 Monaten Haft verurteilt. Außerdem erhielten sie eine Geldstrafe von jeweils 4 Mio.

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
Urgent Actions  
Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin  
T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00  
BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE2337020500008090100

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Kambodschanischen Riel (etwa 800 Euro). Thun Ratha wurde aufgrund derselben Anklagen zu 20 Monaten Haft und einer Geldstrafe in gleicher Höhe verurteilt.

Sun Ratha, Ly Chandaravuth und Yim Leanghy wurden am 16. Juni festgenommen, während zwei von ihnen Untersuchungen zur Verschmutzung des Flusses Tonle Sap in Phnom Penh anstellten. Am 21. Juni bestätigte der Untersuchungsrichter des Stadtgerichts von Phnom Penh, Im Vannak, dass Sun Ratha und Yim Leanghy gemäß der Paragrafen 453 und 437 des Strafgesetzbuches „Verschwörung“ und „Beleidigung des Königs“ vorgeworfen wird – Anklagen, die mit bis zu zehn bzw. fünf Jahren Gefängnis geahndet werden können. Ly Chandaravuth steht lediglich wegen „Verschwörung“ unter Anklage. Alle drei befinden sich in Untersuchungshaft – Yim Leanghy und Ly Chandaravuth im CC1-Gefängnis und Sun Ratha im CC2-Gefängnis.

Alle sechs Aktivist\_innen sind Mitglieder der Nichtregierungsorganisation MNC, einer in Kambodscha bekannten Umweltschutzorganisation, die schon zahlreiche Kampagnenerfolge verbuchen konnte. Im Jahr 2015 erreichte die Organisation, dass die Regierung Pläne für den Bau eines riesigen Staudamms im Areng-Tal fallen ließ, durch den zahlreiche indigene Gemeinschaften von ihrem Land vertrieben worden wären. Im Jahr 2016 erzielte sie einen weiteren Sieg, indem sie großflächige Umweltzerstörung und Menschenrechtsverstöße in Verbindung mit Bergbau- und Sandabbauaktivitäten aufdeckte. In der Folge verkündete die Regierung ein Exportverbot für Sand aus Küstenregionen.

MNC-Aktivist\_innen sind seit einigen Jahren starker Repression ausgesetzt. Viele wurden willkürlich angeklagt und inhaftiert – einige von ihnen aufgrund konstruierter Anklagen wegen „Aufwiegelung“. Der Organisation wurde in der Vergangenheit vorgeworfen, „gesellschaftliches Chaos zu stiften“, und der kambodschanische Innenminister hat sie als „illegal“ bezeichnet, weil sie sich nicht unter dem umstrittenen NGO-Gesetz hat registrieren lassen.

#### **SCHREIBEN SIE BITTE**

##### **E-MAILS, FAXE, TWITTERNACHRICHTEN ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN**

- Sorgen Sie bitte dafür, dass Long Kunthea, Phuon Keoraksme, Thun Ratha, Sun Ratha, Ly Chandaravuth und Yim Leanghy umgehend freigelassen und die Anklagen gegen sie fallengelassen werden.
- Stellen Sie zudem sicher, dass die Aktivist\_innen bis zu ihrer Freilassung vor Folter oder anderweitiger Misshandlung geschützt sind und Zugang zu angemessener medizinischer Versorgung erhalten.
- Beenden Sie bitte die Schikane, Einschüchterung und Verfolgung von MNC-Mitgliedern und anderen Aktivist\_innen und Gruppen, und stellen Sie angemessenen Schutz für Umweltschützer\_innen bereit.

**ACHTUNG!** Aufgrund der Verbreitung des Coronavirus ist die weltweite Briefzustellung momentan eingeschränkt. Da sich die Zustellung täglich ändern kann, prüfen Sie bitte auf der Website der Deutschen Post unter „Aktuelle Informationen zum Coronavirus“, ob Briefe im Zielland zugestellt werden. Falls nicht, senden Sie Ihre Appellschreiben bis auf Weiteres bitte auf elektronischem Weg. Appelle in Papierform können außerdem an die Botschaft des Ziellandes in Deutschland geschickt werden.

#### **APPELLE AN**

##### **PREMIERMINISTER**

Samdech Hun Sen, Office of the Prime Minister  
Jok Dimitrov Boulevard, Phnom Penh, KAMBODSCHA  
(Anrede: Dear Prime Minister Hun Sen / Sehr geehrter Herr Premierminister)

**Twitter: @PeacePalaceKH**

#### **KOPIEN AN**

##### **BOTSCHAFT DES KÖNIGREICHS KAMBODSCHA**

I. E. Frau Savny Phen  
Benjamin-Vogelsdorff-Straße 2  
13187 Berlin

**Fax: 030-48 63 79 73**

**E-Mail: rec-Berlin@t-online.de**

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **25. August 2021** keine Appelle mehr zu verschicken.

#### **PLEASE WRITE IMMEDIATELY**

- Please take all necessary measures in order to ensure the pardon and immediate release of Long Kunthea, Phuon Keoraksme, Thun Ratha, from prison and quash their convictions.
- Drop all charges against Sun Ratha, Ly Chandaravuth and Yim Leanghy and ensure their immediate release from prison.
- Pending their release, ensure that they are protected from all forms of ill-treatment and provided access to adequate healthcare.
- End the harassment, intimidation and persecution of Mother Nature Cambodia and all environmental activists and groups and provide adequate support and protection to those working on defending the environment in Cambodia.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

